

+++ Pressemitteilung +++

Gigabit-Förderung startet wieder: Land Berlin mit dem größten Markterkundungsverfahren in der Geschichte der Bundesförderung

Düsseldorf, 25. Mai 2024

Seit Ende April können Kreise und Kommunen wieder an der Bundesförderung für den Breitbandausbau in Deutschland teilnehmen. Wieder ist die Nachfrage groß und trotz kurzfristiger Ankündigung des Starttermins sind bereits jetzt hunderte Markterkundungsverfahren gestartet oder in der Vorbereitung. Darunter ist auch das größte Markterkundungsverfahren, welches in Deutschland bisher durchgeführt wurde – das Land Berlin. Ca. 400.000 Adressen mit weit über 1 Millionen Haushalten sind seit der letzten Woche in der Markterkundung.

Die Markterkundung ist Teil der Gigabit-Strategie des Senats, der Berlin bereits bis 2028 flächendeckend mit Glasfaser auf Basis von FTTB/H versorgen will. Berlin soll zum Innovationsstandort Nummer 1 in Europa werden - dafür ist ein flächendeckendes und leistungsfähiges Glasfasernetz unabdingbare Voraussetzung, so Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe.

Neben einer engen Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern zur Koordination des privatwirtschaftlichen Ausbaus sollen bereits heute auch die Grundlagen für eine lückenlose Versorgung des gesamten Stadtgebiets gelegt werden – dies wird ohne Förderung, in Berlin wie in ganz Deutschland, nicht möglich sein. Neben der Identifikation der tatsächlich förderbedürftigen Adressen ermöglicht das Markterkundungsverfahren dem Land Berlin auch, eine bessere Transparenz und Verbindlichkeit für die privatwirtschaftlichen Ausbauplanungen aller Netzbetreiber zu erzielen.

Vorbereitet und begleitet wird das Verfahren von MICUS, einer der führenden Beratungen für den Breitbandausbau in Deutschland, mit über 3 Milliarden Euro an begleitetem Investitionsvolumen und mehr als 160 realisierten Projekten in 300 Landkreisen und Kommunen in Deutschland.

„Seit Beginn der Gigabitförderung 2015 begleiten wir Kommunen in ganz Deutschland – dieses Projekt ist trotzdem etwas ganz Besonderes für uns. Wir sind stolz, mit Berlin die Bundeshauptstadt in der Digitalisierung unterstützen zu dürfen“, so Sebastian Fornefeld, Geschäftsführer der MICUS Strategieberatung. Dabei steht Berlin vor einer ganz individuellen Herausforderung – trotz grundsätzlich hoher Attraktivität des Stadtgebiets für den Ausbau mit hoher Bevölkerungsdichte und junger und digitaler Bevölkerung ist die Versorgung mit Kabelinternet sehr hoch. Dies macht die Wettbewerbssituation für Glasfaser-Produkte schwieriger, die zwar leistungsstärker sind, auch angesichts der hohen Investitionskosten für ihre Neuerrichtung aber häufig etwas teurer. Hinzu kommen auch im Stadtgebiet Teillagen, die nur sehr kostenintensiv zu erschließen sind, insbesondere wenn viele Querungen von Gewässern oder Bahntrassen erforderlich sind. „Ohne den geförderten Ausbau ist es auch in grundsätzlich attraktiven Lagen kaum möglich, eine Vollversorgung zu gewährleisten. Gerade wenn eine Vollversorgung schneller als bis zum Zieltermin der Bundesregierung 2030 erreicht werden soll, ist es sinnvoll, bereits heute über ein Förderverfahren nachzudenken, da der Auswahl- und Umsetzungsprozess durchaus mehrere Jahre in Anspruch nehmen kann“, so Andreas Spiegel, Geschäftsführer MICUS Strategieberatung.

Das Markterkundungsverfahren in Berlin läuft über 8 Wochen, in denen Netzbetreiber melden können, wo innerhalb der nächsten vier Jahre eine privatwirtschaftliche Ausbaumaßnahme vorgesehen ist. Auf Grundlage dieser Rückmeldungen werden dann die Fördergebiete definiert.

Über MICUS

MICUS Strategieberatung GmbH ist eines der deutschlandweit führenden Beratungsunternehmen in den Bereichen Breitbandausbau, Glasfasernetzplanungen, Geschäftsfeldentwicklungen sowie Digitalisierungsstrategien mit über 3 Mrd. EUR begleitetem Ausbauvolumen. Wir unterstützen und beraten unsere Kunden in ihren wichtigsten Entscheidungsprozessen.

Pressekontakt:

Herr Sebastian Fornefeld & Herr Andreas Spiegel
Geschäftsführer MICUS Strategieberatung GmbH
Pempelforter Str. 50
40211 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211 49769111
Email: info@micus.de